

Medienmitteilung – ERNE AG Holzbau

Ersatzneubau der Wohnüberbauung Neuwiesen in Zürich-Schwamendingen

ERNE AG Holzbau erhält Totalunternehmerauftrag für 160 genossenschaftliche Wohnungen

Laufenburg, 8. Juni 2026 - Die ERNE AG Holzbau wurde von der Baugenossenschaft Glattal Zürich (BGZ) als Totalunternehmerin für den Ersatzneubau der Wohnüberbauung Neuwiesen in Zürich-Schwamendingen beauftragt. Mit einem Auftragsvolumen von rund 90 Mio. CHF handelt es sich um eines der derzeit grössten genossenschaftlichen Wohnbauprojekte der Stadt Zürich.

Die bestehende, zwischen 1949 bis 1985 erstellte Wohnsiedlung Neuwiesen grenzt direkt an den neu entstandenen Ueberlandpark und soll durch moderne Neubauten ersetzt werden. Den vorausgegangenen Architekturwettbewerb konnte das Zürcher Büro BS+EMI AG gewinnen. Ende Mai 2026 beauftragte die BGZ ERNE AG Holzbau als integrierte Gesamtdienstleisterin für Planung und Realisierung.



Grosses Wohnbauprojekt mit gesellschaftlicher Bedeutung

Die Baugenossenschaft Glattal Zürich, 1942 gegründet, zählt mit über 2.300 Wohneinheiten zu den grössten Wohnbaugenossenschaften der Schweiz. Rund die Hälfte ihres Wohnungsbestands ist heute zwischen 50 und 80 Jahre alt und wird schrittweise erneuert. Im Sinne des genossenschaftlichen Leitbilds „Lebensqualität für Generationen“ entsteht mit der Wohnüberbauung Neuwiesen ein Neubauprojekt, das auf veränderte Wohnbedürfnisse, ökologische Anforderungen und langfristige Wirtschaftlichkeit reagiert.

Der Entwurf von BS+EMI AG umfasst rund 160 Wohnungen, ergänzt durch einen Doppelkindergarten und einen Gemeinschaftsraum. Vier schlanke Baukörper sind paarweise entlang des Ueberlandparks angeordnet und interpretieren den Gartenstadtgedanken von Schwamendingen zeitgemäss neu. In rhythmischer Folge wechseln sich höhere siebengeschossige und niedrigere etwas kürzere viergeschossige Zeilenbauten ab. Das Wohnangebot reicht von familienfreundlichen Maisonettewohnungen bis zu unterschiedlich grossen Geschosswohnungen und

bietet hohe Flexibilität für verschiedene Lebensmodelle. Die Keramik-Fassaden, hängenden Balkone, Laubengänge, Brücken und Treppen tragen einen wesentlichen Beitrag zum Charakter, der Gliederung und Rhythmisierung der knapp achtzig Meter langen Gebäudezeilen bei.

ERNE als integrierte Totalunternehmerin

Als integrierte Totalunternehmerin erbringt ERNE AG Holzbau rund 40 Prozent der Leistungen in Eigenregie. Damit kommt Planung, Ausführung und Holz-Systembau aus einer Hand. Das sorgt für klare Verantwortlichkeiten, hohe Planungs- und Kostensicherheit sowie effiziente, nachhaltige Bauprozesse auch bei komplexen Projekten. Mit dem hohen Anteil an eigenen Leistungen sichert ERNE Qualität, Verlässlichkeit und Termintreue, ein zentraler Vorteil bei grossvolumigen und gesellschaftlich relevanten Bauprojekten.

Zum Einsatz kommt die Holz-Systembauweise, die nachhaltige, wirtschaftliche und industrielle Prozesse ermöglicht. Die eigene Vorfertigung sorgt für kurze Bauzeiten, hohe Präzision und eine witterungsunabhängige Bauweise. Gleichzeitig werden Bauabläufe optimiert und der Baustellenbetrieb deutlich reduziert. Besondere ingenieurtechnische Anforderungen ergeben sich aus der Lage des Projekts über einem Tram-Tunnel. Die notwendige Pfahlfundation wird durch die vergleichsweise geringen Lasten des Holzbaus optimiert. Auch in solchen anspruchsvollen Ingenieurleistungen verfügt ERNE über ausgewiesene Kompetenz.

Stärkung der Position im genossenschaftlichen Wohnungsbau

Für ERNE AG Holzbau stellt das Projekt Neuwiesen ein ebenso strategisches wie mit einem Auftragsvolumen von rund 90 Millionen CHF wirtschaftlich bedeutendes Leuchtturmprojekt dar und stärkt damit die Position des Unternehmens im grossmassstäblichen genossenschaftlichen Wohnungsbau. «Neuwiesen ist ein Projekt mit hoher gesellschaftlicher Relevanz. Es freut uns besonders, gemeinsam mit der BGZ und den Architekten ein zukunftsfähiges Wohnquartier realisieren zu dürfen, das genossenschaftliche Werte mit modernem, nachhaltigem Holzbau verbindet», sagt Samuel Bieber, Leiter Verkauf und Marktentwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung bei ERNE AG Holzbau.

Der Baustart ist im Juni 2026, die Fertigstellung und Übergabe sind für Juni 2029 geplant.

Bilder:

© Visualisierung: Zuend, Zürich

Über ERNE AG Holzbau

Die 1945 gegründete ERNE AG Holzbau zählt zu den führenden Anbietern von innovativen Gebäudelösungen in Holz-Modul- und Holz-Hybrid-Bauweise in der Schweiz. Das Unternehmen verbindet jahrzehntelange Erfahrung und Werkstoffkompetenz mit modernster Technologie und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit.

Mit einem breiten Leistungsspektrum – von der digitalen Planung über die technische Entwicklung bis hin zur Realisierung – begleitet ERNE anspruchsvolle Bauprojekte im Hybrid-, Modul- und Systembau; so auch als Gesamtleisterin. Ergänzt wird das Angebot durch Fassaden- und Fenstersysteme, hochwertige Schreinerarbeiten und einen umfassenden Service-Dienst.

Die ERNE AG Holzbau, mit Hauptsitz in Laufenburg (AG), beschäftigt 420 Mitarbeitende und ist in der Schweiz, Deutschland und Luxemburg tätig. Sie ist Teil der ERNE Gruppe, einem Familienunternehmen in vierter Generation.

Über Baugenossenschaft Glattal Zürich (BGZ)

Seit über 80 Jahren baut die Baugenossenschaft Glattal Zürich (BGZ) Wohnungen in der Stadt Zürich und in der Agglomeration. Mit über 2.300 Wohnungen, verteilt auf mehr als 40 Siedlungen, zählt sie zu den grössten Wohnbaugenossenschaften der Schweiz.

ERNE

wir bauen vorwärts

Über BS+EMI AG

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Baumberger Stegmeier Architektur und EMI Architekt*innen hat 2011 zur Gründung der BS+EMI AG in Zürich geführt. In dieser Zusammensetzung realisieren die sechs Partner*innen mit ihrem Team grossmassstäbliche Wohnbauprojekte sowie Schul- und Gewerbebauten und nehmen regelmässig an Projektwettbewerben sowie städtebaulichen Studien teil.